



Neue Wege sind auch am Mittwoch und bei Dunkelheit zu begehen - wenn die Mittwoch-Sportler der geschlossenen Halle entgegensehen

Was kann den Mittwoch nun noch erschüttern oder beschneiden,
wenn trotz Hallenschliessung die Teilnehmer sich gemeinsam verneigen.

Der drohenden Hallenschliessung wollten sie sich nicht ergeben,
sondern eine Bewegungs-Alternative sollte sich für die Willigen erheben.



Der 1-Stündige übliche Trainingsfluss in der
Hallenwärme wurde ersetzt,
und die Wegeslänge und die Höhenmeter wurden
anstatt angesetzt.

Der Weg war schon eine Herausforderung an sich
und dies auch in der Nacht,
hatte doch das Wochenende mal wieder die
umstrittene Zeitumstellung gebracht.

So haben die Sportler/innen sich auf den Weg
gemacht und nach Plan,
bei Dornbirn den Karren als Ziel angestrebt mit
den seither trainierten Füßen alsdann.

Hinweg vom festen Boden ging es über die Brücke zum Wegesstart,
auch gleich war die drohende Steigung fürs Bein a bissle hart.

Nicht mal eben und a bissle rauf ging,
dem Plan folgend, der Weg
sondern stetig und steil (fast schon am
Seil) war es der Trainingszweck.

In ca. 90 minuten wurden zu Fuß so
mal eben 507 hm überwunden,
und dann wurde auch des Karrers
Bergstation im Dunkeln gefunden.

Mit viel Spaß ob der Wanderung bei
Nacht und in der Natur,
waren natürlich die Einkehr zum Essen
und der Gaumenschmauss genuß pur.



Dabei war auch die Belohnung des Wetters mit allerbesten Sicht über Dornbirn bei Nacht und den Bodensee wahrlich ein Gedicht.



Alle Freude war groß und die Strapazen sind echt schnell vergessen, als die Bahn ins Tal uns transportierte, spät nach 22.00 h, nach dem Essen.

Eines bleibt; und es ist immer richtig und wahr, der Verein lebt von der Geselligkeit ganz und gar.

In der Zusammenfassung sei erwähnt: Jede und auch Jeder hat für sich die Teilnahme genossen und ein „Echt – Klasse“ für die Vorbereitungen bestätigt.

Für Infos auch gerne die Homepage des SVW
→ www.skiverein-welfen-weingarten.de